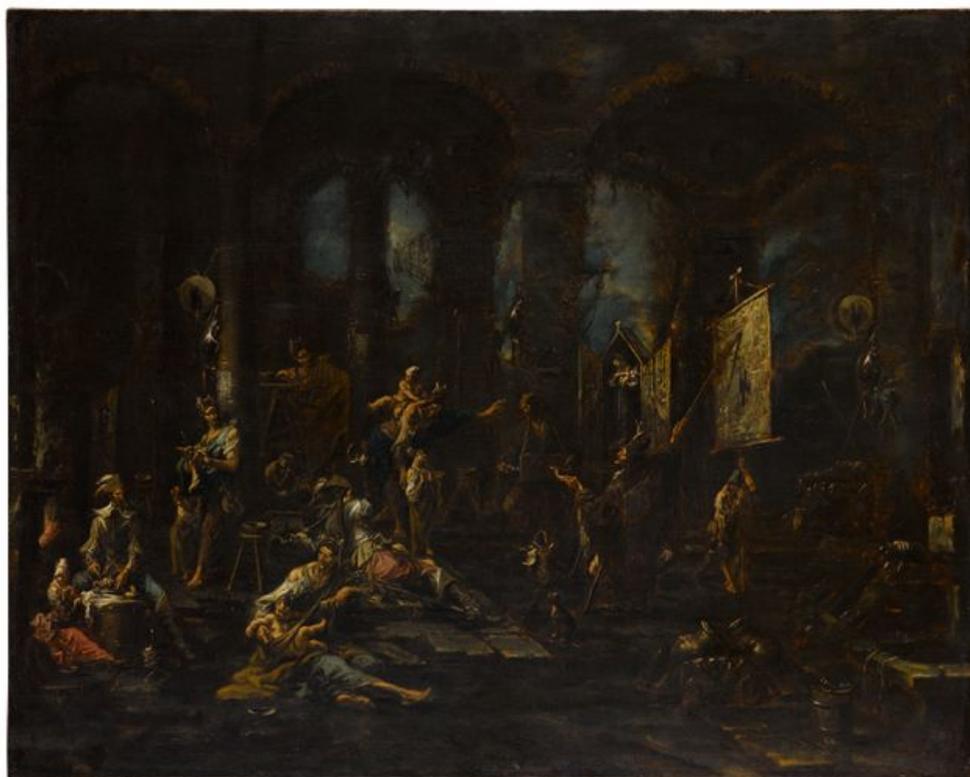


Bänkelsänger, Soldaten und Vagabunden



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Mit seinen zuweilen ekstatischen Schilderungen phantastischen Inhalts hatte Magnasco große Erfolge bei seinen adeligen Auftraggebern in Mailand und Florenz. In den beiden Pendants vergnügen sich Soldaten und Vagabunden. Kinder sind in das bunte Treiben miteinbezogen. Allerlei Gerätschaften, Körbe und Kannen liegen malerisch verteilt am Boden. Ein Bänkelsänger erzählt zum Klang der Handorgel seines Kollegen eine schauerliche Moritat, die er an einem Rollbild erläutert. Der transportable Heiligenschrein mit der Statue des heiligen Antonius soll das Volk dazu bringen, mit Almosen nicht sparsam zu sein.

Titel	Bänkelsänger, Soldaten und Vagabunden
Inventarnummer	3278
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Alessandro Magnasco</u> (Künstler / Künstlerin): * 04. Febr. 1667 Genua – † 12. März 1749 Genua
Datierung	um 1730/40
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 117,00cm / Breite: 146,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1976 mit Lotto-Mitteln

Literatur

Gerhard Ewald: Das Jahrhundert Tiepolos Italienische Gemälde des 18. Jahrhunderts aus dem Besitz der Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1977 , p. 79-81 , Nr. 37 / Fausta Franchini Guelfi: Alessandro Magnasco, Campomorone 1977, p. 237 / Laura Muti und Daniele de Sarno Prignano: Alessandro Magnasco, Faenza 1994, p. 256 , Nr. 328 / August B. Rave, Corinna Höper: Staatsgalerie Stuttgart. Italian Painting, Ostfildern 1999, p. 40

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite